



RATSFRAKTION WUPPERTAL
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*An die
Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Bildung
Frau Renate Warnecke
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal*

Es informiert Sie Frau van der Most
Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202)
E-Mail van-der-most@fdp-wuppertal.de
twierzba@web.de

Datum 21.06.2010

Drucks. Nr. VO/0575/10
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am 29.06.2010 Gremium **Ausschuss für Schule und Bildung**

Große Anfrage zu Zielen und Kennzahlen des Haushalts

Sehr geehrte Frau Warnecke,

im Vorfeld der Beratungen des städtischen Haushalts anhand des Haushaltsplanentwurfs der Stadt Wuppertal für die Jahre 2010/2011 besteht aus Sicht der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal noch an einigen Punkten Klärungsbedarf.

Wir bitten die Verwaltung daher um Beantwortung folgender Fragen zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 29.06.2010:

- 1) Warum finden sich auf der Produktgruppenebene so gut wie keine haushaltsrelevanten Bildungsziele oder aussagekräftige Kennzahlen?
- 2) Warum wird fast durchgängig als Kennzahl zur Zielerreichung 100% angegeben? Wie kann anhand dieser Kennzahl die Umsetzung der Ziele hinsichtlich der Haushaltsrelevanz gemessen werden?
- 3) Unter dem Produkt 2101010 Grundschule wird das Ziel, Erhalt der in der Endausbaustufe 08/09 erreichten 3300 OGGs-Plätze genannt. Bedeutet dies, dass der Ausbau im offenen Ganztage an den Grundschulen nicht weiter vorangetrieben wird?
Warum wird unter dem Produkt 2105010 Betreuungsmaßnahmen das Ziel: Erhalt und Weiterentwicklung der Betreuungsangebote genannt? Wie verträgt sich dieses Ziel mit dem Ziel unter 2101010?
Ist unter 2105010 der Ausbau oder der Erhalt der Betreuungsangebote im Haushaltsplanentwurf etatisiert? Welche Betreuungsform ist hier gemeint? Offener Ganztage? Betreute Grundschule? Schule von 8 – 13 Uhr? ...?

- 4) Als ein weiteres Ziel für die Grundschulen ist die Anpassung der Grundschulentwicklungsplanung an die demografischen Prozesse formuliert. Kennzahlen gibt es nicht. Warum nicht? (Zahlen über die Entwicklung der Schülerzahlen liegen ja vor.)
- 5) Unter dem Produkt 2101020 Hauptschulen wird die Anpassung der Hauptschulentwicklungsplanung an die Entwicklung der Schülerzahlen nicht als Ziel formuliert, obwohl die Schülerzahlen zurückgehen und eine weitere Hauptschule (zu den zwei schon beschlossenen Schließungen) im Schuljahr 2010/11 auslaufend geschlossen werden muss. Warum ist dieses Ziel nicht formuliert? Schließlich ist die Aufgabe von Schulstandorten haushaltsrelevant.
- 6) Als Ziel wird – wie auch für alle anderen weiterführenden Schulen – die Umsetzung des 1000-Schulen-Programms formuliert. Die Kennzahl wird jeweils mit 100% angegeben. Was bedeutet der 100%ige Zielerreichungsgrad konkret für die Planungsjahre 2010 - 2014?
- 7) Als weiteres Ziel des Produktes 2101020 wird die Erhöhung der Vermittlungsquote im Rahmen des Wuppertaler Hauptschulmodells von 20% auf 21% genannt. Als Kennzahl wird ebenfalls 21% angegeben. Wie lässt sich die Zielerreichung mit dieser Kennzahl messen?
Die Schülerzahlen sinken im Hauptschulbereich. D.h., dass bei sinkenden Schülerzahlen die absoluten Vermittlungszahlen reduziert werden. In welcher Höhe ist die Reduzierung geplant und wo findet sich die Haushaltsrelevanz dieser Maßnahme? (im Stellenplan?)
- 8) Unter dem Produkt 1211401 Gymnasien wird der Erhalt des Bildungsganges Abendgymnasium durch schulorganisatorische Maßnahmen genannt. Worin besteht die Zielsetzung im Sinne der Haushaltsplanung?
- 9) Auf der Produktebene 2101060 Förderschulen wird als Ziel die Erstellung einer Schulentwicklungsplanung genannt. Was ist das haushaltrelevante Ziel dieser Schulentwicklungsplanung ? (in Bezug auf demografische Entwicklung?, Schülerzahlen?, Inklusion...?)

Mit freundlichen Grüßen

Karin van der Most